



Verben im Infinitiv mit und ohne „zu“

Setze im folgenden Text „zu“ ein, wo es nötig ist:

Auf der Welt gibt es arme Leute, die nicht wissen, wie sie ihre Kinder ernährensollen. Sie haben nicht genug Geld, um Essenkaufen. Daher kommt es vor, dass sie beschließen, ihre Kinder in die Fremde schicken. Oft müssen die Kinder gegen die Tränen kämpfen, wenn sie an einen fremden Ort gehen. Aber meistens sind sie stark und schaffen es bald, eine kleine Arbeit finden. Sie helfen auf dem Markt Obstverkaufen, oder sie gehen zu Bauern, wo sie auf den Feldernhelfen. Schlimmer ist es, wenn sie weggehen, um in Fabrikenarbeiten. Das ist sehr anstrengend und gefährlich; viele Leute und Politiker wollen die Kinderarbeitverbieten. Es ist nicht einfach, etwasverbieten, das in vielen Gegenden eine Gewohnheit ist. Aber es ist sehr schwierig, eine Welt schaffen, in der alle Menschen genugessen undtrinken können.



Lösung

Auf der Welt gibt es arme Leute, die nicht wissen, wie sie ihre Kinder ernähren sollen. Sie haben nicht genug Geld, um Essen **zu** kaufen. Daher kommt es vor, dass sie beschließen, ihre Kinder in die Fremde **zu** schicken. Oft müssen die Kinder gegen die Tränen kämpfen, wenn sie an einen fremden Ort gehen. Aber meistens sind sie stark und schaffen es bald, eine kleine Arbeit **zu** finden. Sie helfen auf dem Markt Obst verkaufen, oder sie gehen zu Bauern, wo sie auf den Feldern helfen. Schlimmer ist es, wenn sie weggehen, um in Fabriken **zu** arbeiten. Das ist sehr anstrengend und gefährlich; viele Leute und Politiker wollen die Kinderarbeit verbieten. Es ist nicht einfach, etwas **zu** verbieten, das in vielen Gegenden eine Gewohnheit ist. Aber es ist sehr schwierig, eine Welt **zu** schaffen, in der alle Menschen genug essen und trinken können.